

Erfolg kommt nicht mit einem Schlag



Beharrlichkeit

Ein Mann hatte lange Zeit an einer Sache gearbeitet. Trotz großer Hindernisse hatte er nicht aufgegeben. Nachdem er die Arbeit erfolgreich zu Ende geführt hatte, wurde er gefragt, wie er es geschafft habe, nicht mutlos zu werden.

Der Mann antwortete: »Haben Sie schon einmal einen Steinmetz bei der Arbeit beobachtet? Er schlägt hundertmal auf die gleiche Stelle, ohne dass auch nur der kleinste Riss sichtbar wird. Aber plötzlich, beim hundertund-einten Schlag, springt der Stein entzwei. Es ist aber nicht dieser eine Schlag, der den Erfolg bringt, sondern es sind die hundert, die ihm vorausgegangen sind.«

Unbekannt

Arbeitsvorschläge

ZUM FACH DEUTSCH:

- Lesen und mündliche Wiedergabe mit eigenen Worten
- konzentrierte Nachschrift
(abschnittsweise auswendig aufschreiben, das schult die Konzentration, hilft Begriffe und Wendungen einzuprägen, verbessert die Orthographie; Diktat)
- Ausschmücken der Geschichte nach der Phantasie
Übertragen der Aussage auf eine vertraute Lebenssituation: welche Person (Mann, Frau, Kind, Jugendlicher) hat Erfolg? Bei welcher Tätigkeit (Aufgabe, Arbeit, Freizeitbeschäftigung) wird der Erfolg erzielt?

ZUR ETHIK:

- Wie lautet die sittliche Lehre dieser kleinen Geschichte?
- Was will uns das Gleichnis für den Alltag mitteilen? Welche Eigenschaften helfen uns bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben?
- Beharrlichkeit ist eine Tugend. Die folgenden Begriffe beschreiben ähnliche Charaktereigenschaften:

Beharrungsvermögen, Geduld, Beständigkeit, Festigkeit, Willensstärke, Durchhaltevermögen, Hartnäckigkeit, Stehvermögen, Unbeugsamkeit, Treue, Unermüdlichkeit, Unerschütterlichkeit, Energie, Ehrgeiz, Unverdrossenheit

Bilde mit jedem dieser Begriffe mündlich oder schriftlich einen Satz. Definiere die jeweilige Aussage oder bringe Beispiele aus dem täglichen Leben.

- Weiterführende Gedanken
Inwiefern wird besonders beim Lernen an der Schule Beharrlichkeit benötigt?
Wobei hat sich meine Beharrlichkeit schon ausgezahlt?
Was habe ich bei anderen Menschen beobachten können?
Weshalb ist es für manches Schulkind schwierig, beharrlich zu sein?
- Niederschrift eigener Gedanken oder Erlebnisse